



Stadt Marktheidenfeld

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 13. SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 29.04.2021
Beginn:	19:15 Uhr
Ende:	21:25 Uhr
Ort:	im großen Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Stamm, Thomas

Mitglieder des Stadtrates

Adam, Helmut
Bernstein, Tobias
Carl, Michael
Haag, Ruth
Harth, Martin
Hartwig, Dirk, Dr.
Hock, Klaus
Hoh, Florian
Hörnig, Joachim
Hörnig, Wolfgang
Hospes, Xena
Keller, Ludwig
Kempf, Bernhard
Kutz, Caroline
Menig, Christian
Menig, Hermann
Oswald, Richard
Richter, Heinz
Riedmann, Mario
Riedmann, Susanne
Rinno, Susanne
Schneider, Renate
Seidel, Holger
Wagner, Burkhard

erscheint während TOP 128

erscheint während TOP 128

Behindertenbeauftragter

Peter, Heinz

Schriftführer/in

Laumeister, Sabine

Verwaltung

Burk, Andreas

Hanakam, Matthias

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 134 Protokollgenehmigung**
- 135 Informationen**
- 136 Vergaben öffentlich**
- 136.1 Vergabe öffentlich; Straßenbeleuchtung, Ersetzen von** **2021/0640**
schadhaften Brennstellen
Beschlussfassung
- 136.2 Vergabe öffentlich; Umgestaltung Heubrunnenbach,** **2021/0644**
Nachtrag NA 3 Fa. Hofmann
Beschlussfassung
- 136.3 Vergabe öffentlich; Neubau Feuerwache MAR, Stahlmöbel** **2021/0610**
Beschlussfassung
- 136.4 Vergabe öffentlich; Neubau Feuerwache MAR, EDV** **2021/0654**
Beschlussfassung
- 136.5 Vergabe öffentlich; GEK-Projekt Bürgerhaus Michelrieth,** **2021/0648**
Heizungsinstallation
Beschlussfassung
- 136.6 Vergabe öffentlich; GEK-Projekt Bürgerhaus Michelrieth,** **2021/0650**
Sanitärinstallation
Beschlussfassung
- 136.7 Vergabe öffentlich; GEK-Projekt Bürgerhaus Michelrieth,** **2021/0652**
Fenster- und Sonnenschutzarbeiten
Beschlussfassung
- 136.8 Vergabe öffentlich; GEK-Projekt Bürgerhaus Michelrieth,** **2021/0617**
Elektroinstallation
Beschlussfassung
- 137 Sitzungsunterbrechung**
- 138 GEK-Projekt Bürgerhaus Michelrieth, Informationen zum Stand der** **2021/0656**
Bauarbeiten, Küchenausführung
Beschlussfassung
- 139 GEK-Projekt Bürgerhaus Michelrieth, alternative Zufahrt Parkplatz** **2021/0657**
Beschlussfassung
- 140 Sozialer Wohnungsbau - Säule II, Fassadenausführung und Information** **2021/0642**
zum Stand der Bauarbeiten
Beschlussfassung
- 141 Anfragen**
- 141.1 Trinkwasserversorgung; Grundwasserspiegel; Wasserentnahme**
- 141.2 Stadtteil Altfeld; Netze für Allwetterplatz**
- 141.3 Begehung Bauhof**

Erster Bürgermeister Thomas Stamm eröffnet um 19:15 Uhr die öffentliche 13. Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

134 Protokollgenehmigung

Beschluss:

Das Protokoll zur 11. Stadtratssitzung vom 15.04.2021 wird genehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

135 Informationen

Der Vorsitzende informiert über die verlängerten Öffnungszeiten des Corona-Schnelltestzentrums ab 03.05.2021. Das Bayerische Rote Kreuz (BRK) suche zusätzliches Personal, um die Zeiten noch deutlicher ausweiten zu können.

Am 28.04.2021 sei Herr Bernd Liebisch mit dem Publikumspreis der Kunstpreis-Runde 2021 ausgezeichnet worden, berichtet Herr Stamm. Das Siegerbild sei von der Stadt angekauft worden und hänge im Eingangsbereich des Sitzungssaals. Die Siegerprämie habe das Büro Breunig-Ruess-Schebler (BRS) gestiftet. Herr Liebisch habe angekündigt, die Auszeichnung an die Künstlersozialkasse weiterzureichen.

Der Maibaum sei heute durch Bauhof und Freiwillige Feuerwehr auf dem Marktplatz aufgestellt worden, berichtet Herr Stamm weiter.

Der Erste Bürgermeister verliest die Rückmeldungen aus dem städtischen Bauamt zu den Anfragen in öffentlicher Sitzung am 27.04.2021:

„Überprüfung Aufstellung zusätzlicher Mülleimer

Dies ist grundsätzlich möglich und kann in Abstimmung erfolgen.

Anmerkung bzgl. Abfallkörbe: Die Firma, über die der Bauhof in der Vergangenheit Abfallkörbe bezogen hat, gibt es nicht mehr. Herr Schmitt holt nun Angebote über Alternativen ein. Er schlägt vor, dass im gesamten Stadtgebiet ein einheitliches Abfallsystem eingeführt wird.

Ersatzpflanzung drei Linden BV Kreuzung Altfeld

Die drei Linden mussten entfernt werden, weil die geforderte Sedimentationsanlage der Straßenentwässerung dort auf Fl.-Nr. 379 eingebaut wurde (in Absprache mit Frau Hartmann, städt. Liegenschaften). Das Staatliche Bauamt zahlt die Neuanschaffung und die Arbeitszeit dafür an die Stadt Marktheidenfeld (Ersatzpflanzung an anderer Stelle. Ein geeigneter Standort soll durch die das Gärtnerteam vorgeschlagen werden). Eine Umpflanzung war nicht mehr möglich, weil die Baufirma die Bäume ohne ausreichend großen Wurzelballen entfernt hatte.

Aufstellung Ruhebänke v. a. im Stadtteil Glasofen

Es wurden noch nicht alle Ruhebänke im Stadtgebiet aufgestellt, da noch Reparaturen durchgeführt werden müssen. Dies ist aktuell auch bei einer Bank in Glasofen der Fall.

Nachdem der Haushalt nicht genehmigt war, konnte der Bauhof erst vor einer Woche neue Banklatten bestellen, die in den nächsten Tagen geliefert werden. Die Aufstellung der restlichen Ruhebänke erfolgt dann anschließend.“

136 Vergaben öffentlich

136.1 Vergabe öffentlich; Straßenbeleuchtung, Ersetzen von schadhaften Brennstellen

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

- **Straßenbeleuchtungsanlage Ortsnetz Marktheidenfeld
Abbau und Neubau von 25 Brennstellen
Bayernwerk Netz GmbH, Dillberg 10, 97828 Marktheidenfeld
67.159,63 € brutto (19 % MwSt.)**

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

136.2 Vergabe öffentlich; Umgestaltung Heubrunnenbach, Nachtrag NA 3 Fa. Hofmann

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

- **Umgestaltung Heubrunnenbach/Skaterplatz
Nachtragsangebot NA 3
Demontage/Entsorgung/Neuaufbau von Skateelementen, Nachtrag Nr. 3
Fa. Hofmann Garten-und Landschaftsbau GmbH, 97828 Marktheidenfeld-Altfeld
17.943,49 € brutto (19 % MwSt.)**

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

136.3 Vergabe öffentlich; Neubau Feuerwache MAR, Stahlmöbel

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

- **Neubau Feuerwache Marktheidenfeld**
Stahlmöbel
Firma Heinrich + Schleyer GmbH, 97318 Kitzingen
71.972,15 € brutto

mehrheitlich beschlossen Ja 24 Nein 1

136.4 Vergabe öffentlich; Neubau Feuerwache MAR, EDV

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

- **Neubau Feuerwache Marktheidenfeld**
EDV
H&W Pro Tel GmbH, 97776 Eußenheim
30.677,01 € brutto

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

136.5 Vergabe öffentlich; GEK-Projekt Bürgerhaus Michelrieth, Heizungsinstallation

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

- **GEK-Projekt Neubau Bürgerhaus mit Pfarramt Michelrieth**
Heizungsinstallation
Fa. BHP Bad- & Heizungspartner GmbH, 97753 Karlstadt
126.163,19 € brutto

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

136.6 Vergabe öffentlich; GEK-Projekt Bürgerhaus Michelrieth, Sanitärinstallation

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

- **GEK-Projekt Neubau Bürgerhaus mit Pfarramt Michelrieth**
Sanitärinstallation
Fa. Guckenberger GmbH, 97204 Höchberg
143.242,74€ brutto

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

136.7 Vergabe öffentlich; GEK-Projekt Bürgerhaus Michelrieth, Fenster- und Sonnenschutzarbeiten

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

- **GEK-Projekt Neubau Bürgerhaus mit Pfarramt Michelrieth
Fenster- und Sonnenschutzarbeiten
Fa. Weisenseel, 97645 Ostheim v. d. Rhön
131.407,89 € brutto**

einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0

136.8 Vergabe öffentlich; GEK-Projekt Bürgerhaus Michelrieth, Elektroinstallation

Beschluss:

Nachstehende in der vorangegangenen nichtöffentlichen Sitzung erläuterte Vergabe wird beschlossen:

- **GEK-Projekt Neubau Bürgerhaus mit Pfarramt Michelrieth
Elektroinstallation
Fa. Lermann Technik GmbH, 97828 Marktheidenfeld
241.804,26 € brutto**

mehrheitlich beschlossen Ja 24 Nein 1

137 Sitzungsunterbrechung

2. Bürgermeister Christian Menig bittet um eine kurze Sitzungsunterbrechung von 5 Minuten zur fraktionsinternen Abstimmung.

Dies wird gewährt. Anschließend wird die öffentliche Sitzung fortgesetzt.

138 GEK-Projekt Bürgerhaus Michelrieth, Informationen zum Stand der Bauarbeiten, Küchenausführung

(Bei Behandlung des Tagesordnungspunktes ist Architekt Redelbach anwesend.)

Zum Bauvorhaben Neubau Bürgerhaus Michelrieth mit Pfarramt informiert Herr Architekt Redelbach über den Baufortschritt und legt den aktuellen Kostenstand dar.

Im Rahmen der Detailplanungen finden regelmäßige Abstimmungen mit den Nutzern bzw. der Lenkungsgruppe GEK Michelrieth statt. Im Zuge von Detailabstimmungen u. a. zur Küchenausführung, wurde von der Lenkungsgruppe der Wunsch nach einer erweiterten Küchenausführung geäußert. Hierzu fanden diverse Abstimmungsrunden zwischen Architekt, Fachplanern, Nutzern sowie dem Bauamt statt.

Die Ergebnisse wurden zusammengefasst:

- Küchenplan, Grundriss
- Stückliste Küchenausstattung
- Schätzkosten Küchenausstattung

Die Unterlagen wurden den Gremiumsmitgliedern über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Die Kosten für die erweiterte Küchenausstattung errechnen sich wie folgt:

45.749,55 € (brutto) Ausstattung

9.163,00 € (brutto) optionale Ausstattung

In der Kostenberechnung aus 08/2019 wurde für die Küchenausstattung ein Budget i. H. v. 22.610 € (brutto) angesetzt.

Hinzu kommen zusätzliche Anschlusskosten im Zusammenhang mit der Küchenausbildung (Zähler, Verteilerschrank, Leitungen, Anschlüsse etc.) i. H. v. rd. 13.000 € (brutto)

Die Mehrkosten für die erweiterte Küchenausführung inkl. Optionen würden somit in Summe rd. 45.300 € (brutto) betragen.

Architekt Redelbach berichtet, aktuell seien ca. 65 % der berechneten Kosten bereits vergeben. Er regt einen Ortstermin des Gremiums Ende Mai/Anfang Juni 2021 an, damit sich die Gremiumsmitglieder ein Bild vom Baufortschritt machen können. Weiter berichtet er über regelmäßige Jour-fixe-Termine mit allen Beteiligten.

Er geht auf die Mehrkosten für die Küchenausstattung ein.

Die für die Projektberechnung zugrunde gelegten, zu niedrig angesetzten Kosten einer Haushaltsküche stoßen auf Unverständnis. Es wird klargestellt, man diskutiere gerade über eine Verdreifachung der veranschlagten Kosten für die Küchenausstattung.

Auf Nachfrage hinsichtlich mehr Details erläutert stellvertretender Bauamtsleiter Burk, die rund 13.000 € mehr für die Elektrik begründen sich unter anderem mit einem größeren Zähler- und Verteilerkasten. Eine Nachrüstung sei noch kostenintensiver, weshalb die Schaffung der Voraussetzungen bereits in der Bauphase zu bevorzugen sei. Herr Redelbach erläutert weiter, die neue Planung sei in enger Zusammenarbeit mit der Lenkungsgruppe und der Einbindung eines Küchenplaners entstanden. Die Stückliste sei bereits reduziert worden. Einige Optionen müssten auch nicht sofort realisiert werden, dennoch sollte die Infrastruktur hierfür geschaffen werden.

Es wird gremiumsseits festgehalten, man habe bis heute bereits über 100.000 € mehr als vorausberechnet ausgeben müssen. Die Stadträte mahnen belastbare Kostenberechnungen an. Mehrere Stadträte sprechen von einer „Kröte“, die das Gremium zugunsten des bürgerschaftlichen Engagements schlucken müsse. Mehrfach wird der Nutzungskatalog für das Bürgerhaus angesprochen.

Im Gremium rügt man, dass die Information, die Lenkungsgruppe habe bei der jetzt vorgelegten überarbeiteten Küchenplanung bereits Abstriche gemacht, nicht bekannt gewesen sei. Man hoffe auf Konsequenzen.

Auf die Anmerkung eines Stadtrats, bei künftigen Vermietungen des Bürgerhauses die bessere Ausstattung der Küche preislich zu berücksichtigen, stellt Erster Bürgermeister Stamm klar, dass bei GEK-Projekten erst nach zwölf Jahren Vermietungen möglich seien.

Beschluss:

Die vorgestellte erweiterte Küchenausstattung wird zur Kenntnis genommen und dieser zugestimmt. Den sich daraus ergebenden Mehrkosten i. H. v. rd. 45.300 € (brutto) wird ebenfalls zugestimmt.

mehrheitlich beschlossen Ja 24 Nein 1

139 GEK-Projekt Bürgerhaus Michelrieth, alternative Zufahrt Parkplatz

(Bei Behandlung dieses Tagesordnungspunktes ist Architekt Georg Redelbach anwesend.)

Die Zufahrt zum Parkplatz des neuen Bürgerhauses in Michelrieth soll gemäß Baugenehmigung über die Grafschaftsstraße von Norden her erfolgen.

Im Zuge der Detailplanung wurde die Zufahrt nochmals überdacht, da sich hierdurch im Einmündungsbereich in die Grafschaftsstraße diverse Probleme ergeben würden (unübersichtliche Ausfahrt, Abbruch Nebengebäude und der resultierenden Wiederherstellung der Gebäudeanschlusspunkte, Leitungsführungen etc.).

Daher wurde eine mögliche Zufahrt über den vorhandenen Feldweg von Süden her untersucht.

Die mögliche alternative Zufahrtsvariante wurde vorab mit dem Landratsamt Main-Spessart besprochen. Diese sei grundsätzlich möglich und im Rahmen einer Tektur zu beantragen.

Der Wirtschaftsweg südlich des Bürgerhauses ist derzeit mit einem Schotterbelag versehen. Soll dieser als Zufahrt zum Parkplatz genutzt werden, sollte dieser gemäß Abstimmung mit dem Landratsamt mit einer asphaltgebundenen Deckschicht versehen werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 70.000 € (brutto).

Herr Redelbach stellt die Zufahrtsvariante sowie die sich dadurch ergebenden Kosten vor.

Eine Verlegung der Zufahrt habe städtebauliche Vorteile und biete dem historischen Pfarrhaus mehr Chancen, stellt Herr Redelbach fest. Auch schallschutztechnisch ergäbe eine Zufahrtsverlegung Verbesserungen.

Beide Zufahrtsvarianten müssten über Grafschaftsstraße angefahren werden, stellt das Gremium fest. Die Erschließung über den nach Röttbach führenden Radweg stößt bei einigen Stadträten auf Ablehnung. Begegnungsverkehr sei auf der neu vorstellten Strecke nicht möglich, da diese zu schmal sei, wird festgehalten. Zudem sei bei der Zufahrtsvariante die Ausnutzung der Parkfläche nicht erkennbar. Neben den zusätzlichen Kosten für die längere Erschließungsstrecke führe die erforderliche Asphaltierung des Feldweges dauerhaft zu Folgekosten, wirft ein Gremiumsmitglied abschließend ein.

Beschluss:

Die vorgestellte südliche Zufahrtsvariante zum Parkplatz des neuen Bürgerhauses Michelrieth wird zur Kenntnis genommen und dieser zugestimmt.

Die Verwaltung wird gebeten, die Planungen entsprechend fortzuführen und im Rahmen einer Tektur zu beantragen.

Im Haushalt für 2022 sind entsprechende Mittel für die Instandsetzung des südlichen

Wirtschaftsweges mit asphaltgebundener Deckschicht vorzusehen.

mehrheitlich abgelehnt Ja 2 Nein 23

140 Sozialer Wohnungsbau - Säule II, Fassadenausführung und Information zum Stand der Bauarbeiten

(Bei Behandlung des Tagesordnungspunktes ist Architekt Armin Bauer vom Büro Ritter/Bauer/Architekten anwesend.)

Zum Bauvorhaben Säule II wurde im Stadtrat die Ausführung der Fassade noch nicht im Detail besprochen. Architekt Bauer stellt mögliche Varianten vor, informiert über den Baufortschritt und legt den aktuellen Kostenstand dar.

Architekt Bauer berichtet vom erfreulichen Baufortschritt. Vermutlich könne die oberste Stockwerksdecke Ende Juni/Anfang Juli betoniert werden. Man liege zeitlich gut im Plan. Er lobt die momentan allein auf der Baustelle arbeitende Firma für deren zügige Arbeitsweise.

Die Kosten des Rohbaus mit rund 1,2 Mio. € könne man einhalten, fährt er fort. Alle aktuellen Ausschreibungen lägen innerhalb der Kostenansätze.

Die Fassade biete im Bereich der Dachgeschoßwohnung sowie des zurückgesetzten Gebäudeteils Gestaltungsmöglichkeiten.

Architekt Bauer berichtet weiter, eine Akzentuierung in Holz oder mit Fliesen verhalte sich kostenneutral (bei Holz sei zwar das Material, Douglasienholz, günstiger, jedoch seien mehr Untergrundarbeiten erforderlich sowie ein erhöhter Brandschutz). Das Holz sollte seiner Meinung nach nicht gestrichen werden, andernfalls erfordere dies einen jährlichen zeitaufwändigen Anstrich.

Das Gremium diskutiert ausführlich die Haltbarkeit und Optik von Holz, Fliesen und Putz sowie farbgestalterische Möglichkeiten und Putzkörnungen. Die Minderkosten von ca. 50.000 € bei einer Ausführung mit Putz gegenüber einer Akzentuierung mit Fliesen werden erörtert. Auch die Balkonverkleidung ist Gegenstand der Diskussion.

Auf Rückfrage nach dem Mikroklima bei einer Holzverkleidung informiert Architekt Bauer, dass ein lebendiger Baum zwar eine kühlende Wirkung habe, Holzbretter jedoch keine fühlbare.

Nach der Entscheidung für die Ausführung der Akzentuierung sei der nächste Schritt das Farbkonzept, hält Architekt Bauer abschließend fest.

Beschluss:

**Der Stadtrat nimmt die vorgestellten Fassadenvarianten zur Kenntnis.
Es soll Variante 1 (Holz) oder Variante 2 (Fliesen) zur Ausführung kommen.**

mehrheitlich abgelehnt Ja 4 Nein 21

Es soll Variante 3 (Putz) zur Ausführung kommen.

mehrheitlich beschlossen Ja 23 Nein 2

141 Anfragen

141.1 Trinkwasserversorgung; Grundwasserspiegel; Wasserentnahme

Aufgrund der erneut sehr trockenen ersten Monate des laufenden Jahres fragt Stadtrat Keller an, wie es mit der Trinkwasserversorgung der Bevölkerung bestellt sei. Er fragt auch nach dem Grundwasserspiegel.

Stellvertretender Bauamtsleiter Burk erläutert, die Stadt habe ein Gutachten zur Wasserversorgung beauftragt. Das Büro Alka habe in diesen Tagen einen ersten Bericht überlassen. Dieser werde aktuell geprüft und für das Gremium zusammenfasst.

Stadtrat Harth wirft ein, er habe sich über die jüngsten Nitratwerte des Brunnens „Am Obereichholz II“ erschreckt und bittet um regelmäßige Berichterstattung zur Wassersituation. Man werde den Hinweis aufnehmen, sagt der Vorsitzende zu.

Stadtrat Kempf erbittet eine Klarstellung, wer wieviel Wasser an den Entnahmestellen entnehmen darf. Zur Erläuterung führt er aus, er habe beobachtet, dass mit großen Gerätschaften und riesigen Behältern an den Wasserentnahmestellen vorgefahren werde.

Erster Bürgermeister Stamm sagt eine Prüfung zu.

141.2 Stadtteil Altfeld; Netze für Allwetterplatz

Stadträtin Kutz hofft, dass bald wieder mehrere Kinder im Freien gemeinsam spielen dürfen und fragt an, ob zwischenzeitlich Netze für den Allwetterplatz in Altfeld angeschafft worden seien.

Stellvertretender Bauamtsleiter Burk verspricht, sich diesbezüglich zu informieren.

Auf nochmalige Rückfrage von Stadträtin Kutz wird festgehalten, dass die Netze künftig wohl im Lagerraum am Milchhäusle eingelagert werden können.

141.3 Begehung Bauhof

Fraktionsvorsitzender Wagner rät zu einem Ortstermin am städtischen Bauhof, damit sich die neuen Gremiumsmitglieder ein Bild von den Örtlichkeiten machen können.

Erster Bürgermeister Thomas Stamm schließt um 21:25 Uhr die öffentliche 13. Sitzung des Stadtrates.

Thomas Stamm
Erster Bürgermeister

Sabine Laumeister
Schriftführer/in